

Honeywell

7800 SERIE Universal-Sockel mit 22 Klemmen

PRODUKTDATEN



Q7800B1003/2003/U
Metall-
Wandmontagesockel



Q7800A1005/2005/U
Kunststoff-
Wandmontagesockel

MERKMALE

- Schnellmontage-Verdrahtungssockel für alle Relaismodule der Serie 7800 und den erweiterten Störmelder (Expanded Annunciator) S7830.
- Ermöglicht die Verdrahtung des Steuerungssystems vor der Installation des Relaismoduls.
- Kann auf der Schalttafel (Q7800A) oder am Brenner oder der Wand (Q7800B) montiert werden.
- Für die elektrische Messung werden Zugangsschlitze bereitgestellt.
- NEMA 1-Gehäuse.
- Elektrische Zugangsschlitzabdeckungen werden mit Q7800B bereitgestellt; optional erhältlich für Q7800A/

ANWENDUNG

Der Q7800A,B ist ein universeller Verdrahtungssockel für die Relaismodule der Serie 7800 und den erweiterten Störmelder (Expanded Annunciator) (S7830A). Der universelle Verdrahtungssockel stellt Klemmen für die Feldverdrahtung zur Verfügung. Messerklingenklemmen am Relaismodul der Serie 7800 oder am S7830A greifen die Q7800-Gabelkontakte, um elektrische Verbindungen herzustellen.

Die Q7800A1005-(2-seitig) und Q7800A2005/U-Sockel sind für die Schalttafelmontage erhältlich. Der Q7800A1003 und der Q7800B2003 sind für Brenner- oder Wandmontage Anwendungen erhältlich. Es werden Platzhalter auf der Rück-, Ober- und Unterseite für Leitungsanschlüsse zur Verfügung gestellt.

SPEZIFIKATIONEN

Gewicht:

Q7800A: 7 Unzen.
Q7800B: 1 Pfund, 3 Unzen.

Abmessungen:

Siehe Abbildung 1, 2 und 3.

Gehäuse:

NEMA 1.

Schraubmoment der Klemme:

12 Pfund-Zoll typisch; maximal 13 Pfund-Zoll.

Zulassungen:

Underwriter Laboratories Inc. Bauteil anerkannt:
Datei Nr. MP268, Leitfaden Nr. MCCZ2 (Q7800A),
Gelistet: Datei Nr. MP268, Leitfaden Nr. MCCZ (Q7800B).
Zertifiziert von Canadian Standards Association:
LR95329-3 (nur für Q7800A1005 und Q7800A1003).
Zur Einhaltung der EN60730-Zulassung muss der
Q7800-Sockel auf einer gesicherten Schalttafel montiert
werden, die der Schutzklasse IP40 entspricht.

Zubehör:

221779 Elektrische Zugangsschlitzabdeckungen (mit
Q7800B bereitgestellt; optional erhältlich für Q7800A).

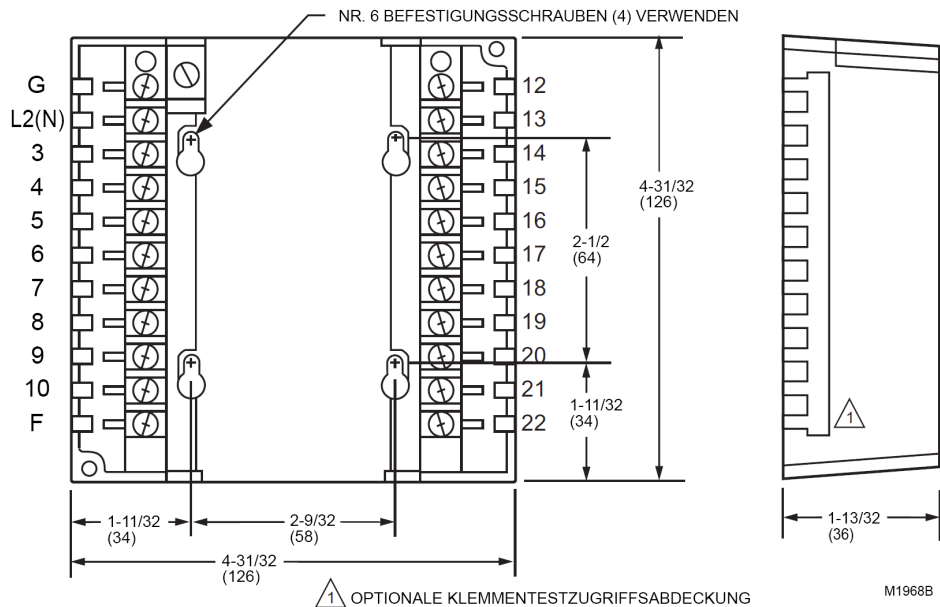


Fig. 1. Draufsicht und Frontansicht des Q7800A1005-Verdrahtungssockels (2-seitig) mit Abmessungen in Zoll (mm).

Kompatibilität des Sockelmodells

WICHTIG

Es gibt nun zwei verschiedene Versionen der RM7800-Sockel. Bei einer Reparatur oder einem Austausch ist es wichtig zu beachten, welcher Sockel mit welchen Relaismodulen kompatibel ist.

Die Q7800A1005/U- und Q7800B1003/U-Sockel haben sich nicht verändert und werden weiterhin mit allen älteren RM7800-Modellen verwendet, die eine "1"-Bezeichnung in der Modellnummer aufweisen. Beispiel: RM7800A1012

Q7800A2005/U und Q7800B2003/U sind neue Ergänzungen des Sockelangebots und sollten für alle RM7800-Modelle mit einer "2"-Bezeichnung in der Modellnummer verwendet werden. Beispiel: RM7800A2012. Diese neuen Sockel können leicht anhand des stehenden Erdungsstifts in der Ecke identifiziert werden. Vgl. Abb. 2.

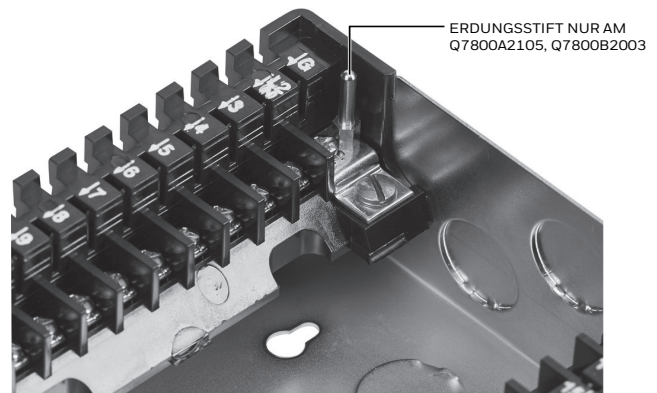


Fig. 2. Position des Erdungsstifts der Serie 2000.

Socket-Kompatibilität

Die Q7800A1005/U (Kunststoff)- oder die Q7800B1003/U (Metall)-Linie unterstützt alle älteren und neuen Relaismodule der Serie 1000. z. B. RM7840G1014 (Dies kann durch die Software-Revisionsebenen über 5xxx identifiziert werden.) Es gibt keine Änderungen bei der Konfiguration oder Montage bei diesen Modellen.

Socket der Serie 2000

Neue Socketmodelle (Q7800A2005/U (Kunststoff) oder Q7800B2003/U (Metall)) unterstützen alle Relaismodule der Serie 2000: so unterstützt der RM7840G2014 z. B. auch alle neuen Modelle der Serie 1000 (SW-Revisionsebene 5xxx und höher)

WICHTIG

Die Modelle der Serie 2000 **sind nicht mit älteren Relaismodulen kompatibel**, da sie nicht über eine Öffnung im Socket des Relaismoduls verfügen, um den Erdungsstift aufnehmen zu können.

Überprüfen Sie die Relais-Modellnummer und die Kompatibilität des Sockels, bevor Sie eine neue Installation oder ein neues Field-Upgrade probieren.

Der Erdungsstift muss für den Betrieb des Relaismoduls der Serie 2000 installiert sein. Wenn dieser Stift entfernt oder beschädigt wird, funktioniert das Relaismodul der Serie 2000 nicht und alle Gewährleistungen werden ungültig.

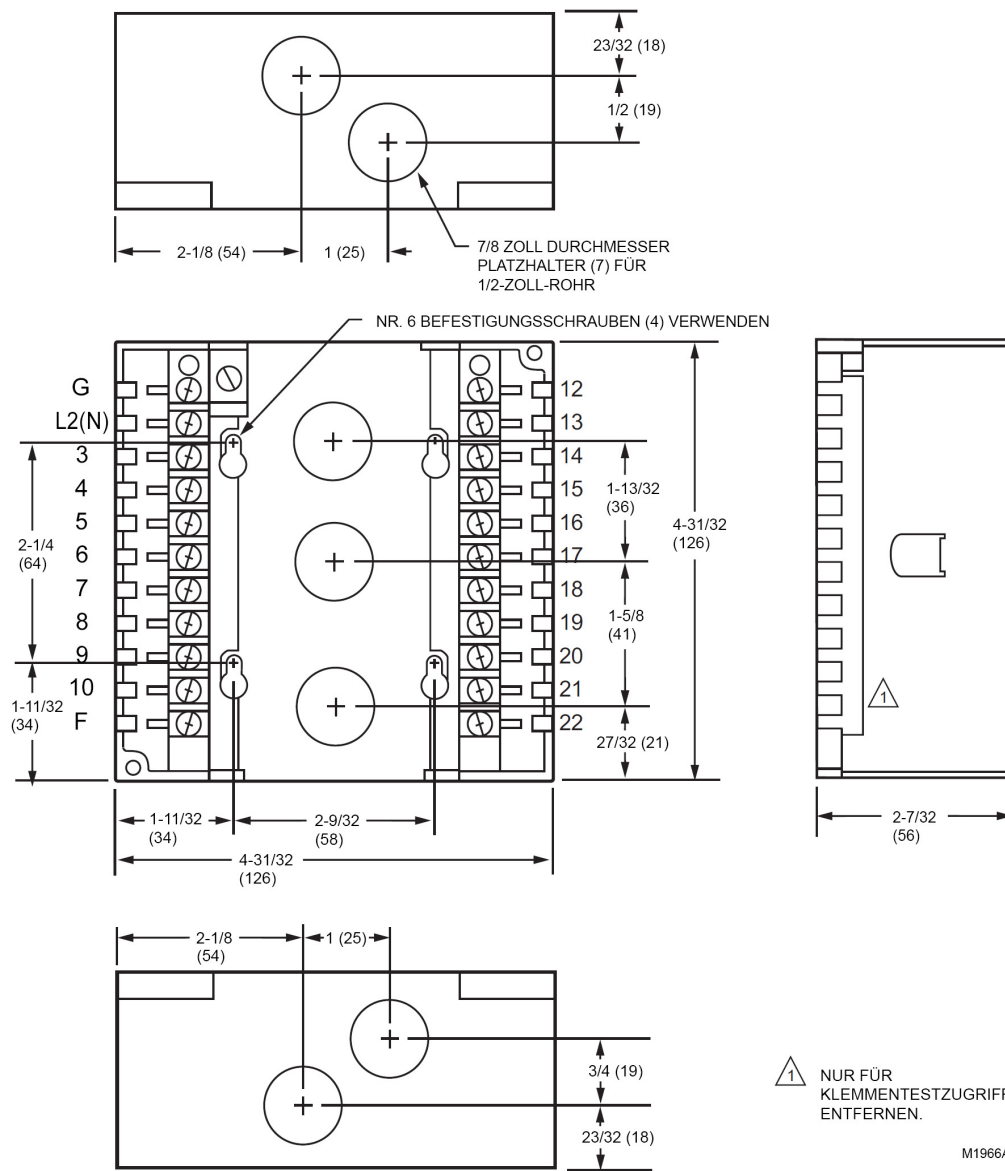


Fig. 3. Draufsicht und Frontansicht des Q7800B1003-Verdrahtungssockels (4-seitig) mit Abmessungen in Zoll (mm).

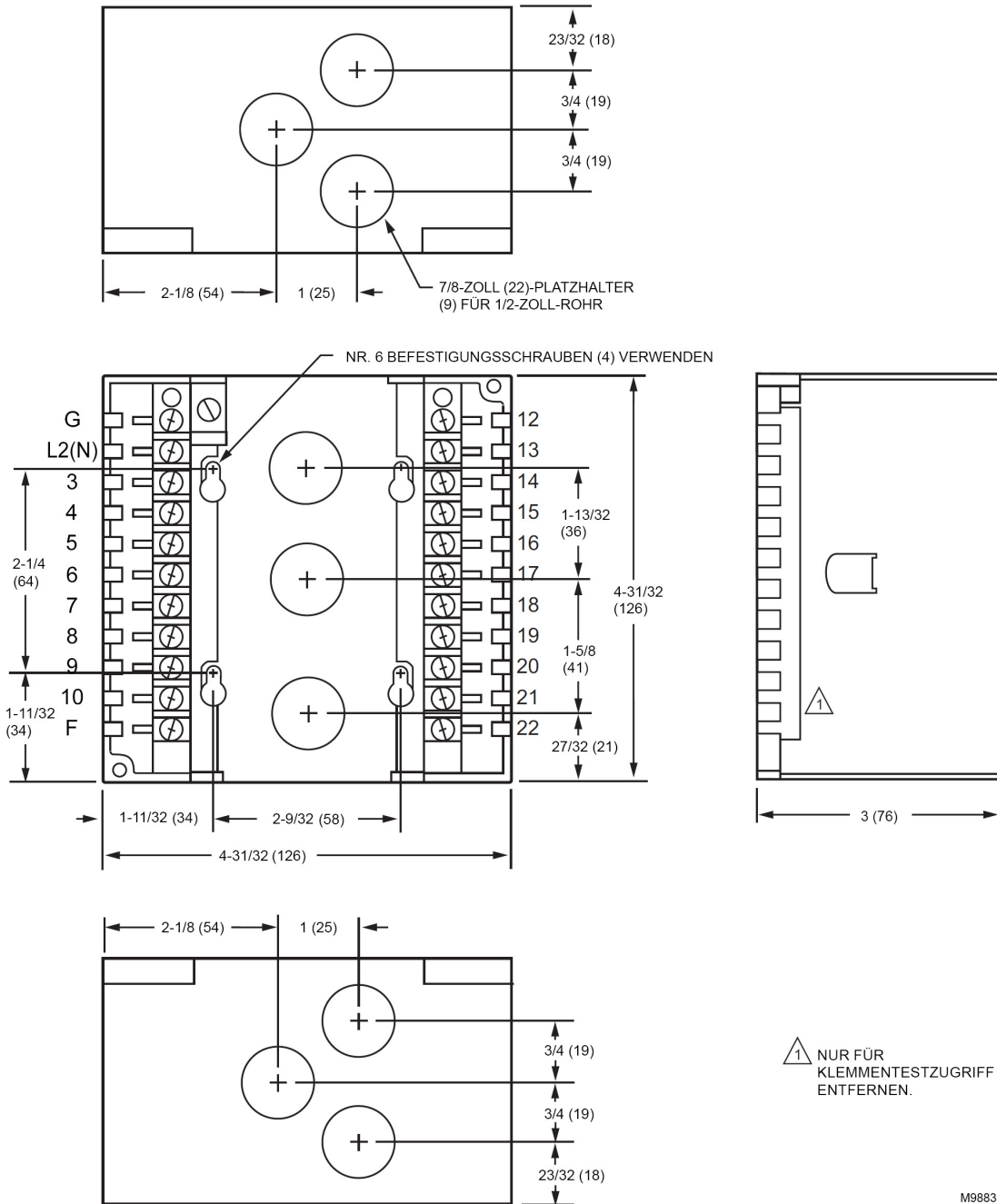


Fig. 4. Draufsicht und Frontansicht des Q7800B1011-Verdrahtungssockels (4-seitig) mit Abmessungen in Zoll (mm).

INSTALLATION

Beachten Sie beim Installieren dieses Produkts Folgendes:

1. Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Ihre Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen des Produkts oder zu gefährlichen Situationen führen.
2. Prüfen Sie die in den Anweisungen und auf dem Produkt angegebenen Einstufungen, um sicherzustellen, dass das Produkt für Ihre Anwendung geeignet ist.
3. Das Produkt muss von Servicetechnikern installiert werden, die im Umgang mit Flammenschutzgeräten geschult und erfahren sind.
4. Trennen Sie vor der Installation die Stromzufuhr, um einen Stromschlag und Ausrüstungsschäden zu vermeiden. Möglicherweise müssen mehrere Verbindungen getrennt werden.
5. Alle Kabel müssen geltenden Richtlinien, Verordnungen und Vorschriften für Elektroinstallationen entsprechen.
6. Alle Leitungen müssen NEC Klasse 1 (Leitungsspannung) entsprechen.
7. Prüfen Sie nach Abschluss der Installation den Betrieb des Produkts wie in diesen Anweisungen angegeben.

! WARNUNG

**Stromschlaggefahr.
Kann schwere Verletzungen, Tod oder
Sachschäden verursachen.**

Trennen Sie vor der Installation die Stromzufuhr, um einen Stromschlag und Ausrüstungsschäden zu vermeiden. Möglicherweise müssen mehrere Verbindungen getrennt werden.

! WARNUNG

Erdungsstift für Serie 2000 erforderlich

Der Erdungsstift muss für den Betrieb des Relaismoduls der Serie 2000 installiert sein. Wenn dieser Stift entfernt oder beschädigt wird, funktioniert das Relaismodul der Serie 2000 nicht und alle Gewährleistungen werden ungültig.

Befolgen Sie die Anweisungen des Geräteherstellers, falls verfügbar. Andernfalls gehen Sie wie folgt vor.

Montage

Bei der Montage des Sockels der Serie 2000 (Modelle Q7800A2005/U und Q7800B2003/U) befindet sich der Erdungsstift in der oberen linken Ecke. Befolgen Sie die gleichen Montageanweisungen wie unten angegeben. Siehe Abb. 2 für Position des Erdungsstifts.

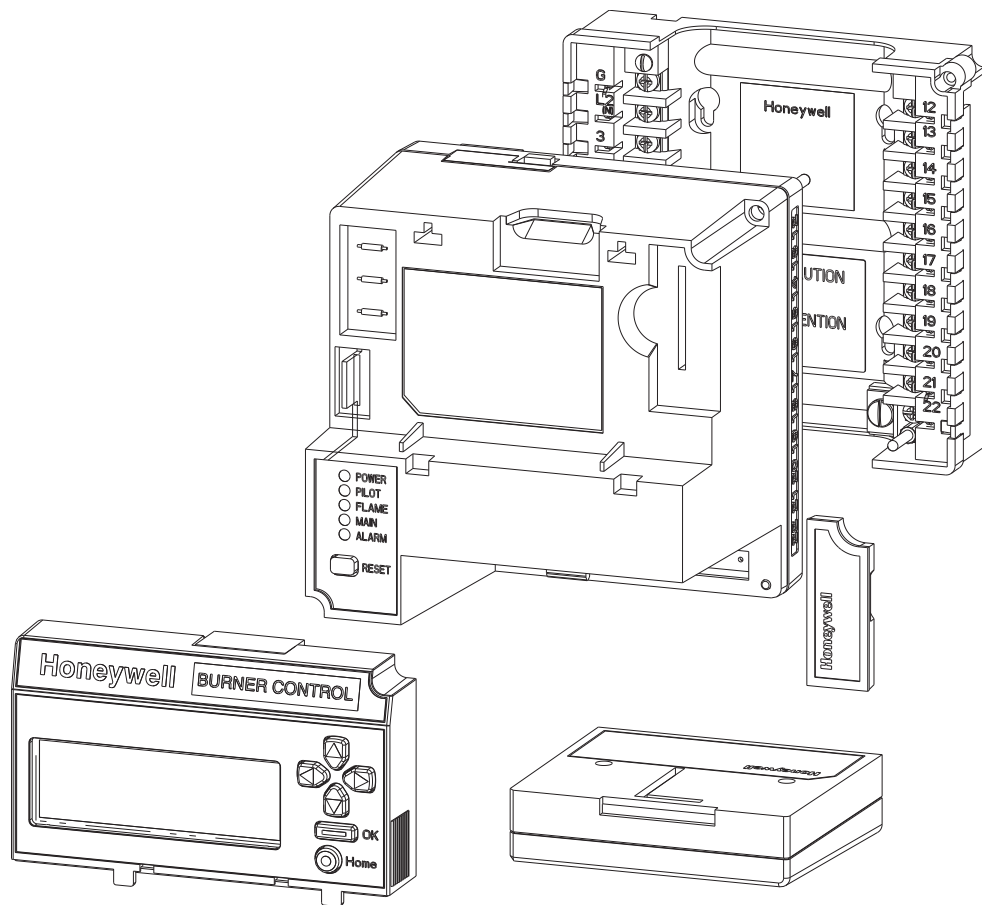


Fig. 5. Montage.

HINWEIS: Die Abmessungen der Installation finden Sie in den Abbildungen 1 und 2.

1. Platzieren Sie den Sockel an einer Position innerhalb der Umgebungstemperatur des verwendeten Relaismoduls der Serie 7800 und des S7830A. Beachten Sie die entsprechenden Anweisungen.
2. Montieren Sie die Basis in einer beliebigen Position, ausgenommen horizontal, so, dass die zweigeteilten Kontakte nach unten zeigen. Die empfohlene Standardausrichtung ist vertikal.
3. Wählen Sie eine Wand, einen Brenner oder eine elektrische Schalttafel aus. Oder montieren Sie den Q7800 direkt im Schaltschrank. Lassen Sie ausreichend Platz für die Wartung, Installation, den Zugriff oder das Entfernen des Relaismoduls der Serie 7800, des S7830A, des Tastatur-Anzeigemoduls, des Lauf-/Test Schalters, der Signalspannungssonden des Flammenverstärkers, der elektrischen Signalspannungssonden und der elektrischen Feldverbindungen.

WICHTIG

Montieren Sie den Verdrahtungssockel nicht horizontal, mit den Gabelkontakten nach unten gerichtet.

4. Verwenden Sie für die Aufbaumontage die Rückseite des Sockels als Schablone zur Markierung der vier Lochpositionen. Bohren Sie die Führungslöcher.
5. Fügen Sie die Befestigungsschrauben ein und ziehen Sie sie mit vier Nr. 6 Schrauben fest.

VERDRAHTUNG

1. Beachten Sie die Verdrahtungsinformationen des Geräteherstellers sowie das entsprechende Relaismodul der Serie 7800 oder die Spezifikationen des S7830A für die korrekte Sockelverdrahtung.
2. Stellen Sie nach Bedarf Überlastungsschutz und Trennmöglichkeiten bereit. Trennen Sie vor der Installation die Stromzufuhr vom Haupttrennschalter, um einen Stromschlag und Ausrüstungsschäden zu vermeiden. Möglicherweise müssen mehrere Verbindungen getrennt werden.
3. Alle Kabel müssen geltenden Richtlinien, Verordnungen und Vorschriften für Elektroinstallationen entsprechen. Verwenden Sie die Kabel der NEC-Klasse 1 (Leitungsspannung).
4. Für Drahtgröße und -typ werden bis zu zwei Nr. 14, 16 oder 18 Kupferleiter TTW60C, THW75C oder THHN90C, 600 Volt Isolierungsdraht für alle Leitungsspannungsklemmen empfohlen. Bei Installationen mit hohen Temperaturen verwenden Sie Draht, der für eine Temperaturbewertung über der angegebenen maximalen Betriebstemperatur ausgewählt wurde. Die Flammenmelder-Anschlussdrähte müssen feuchtigkeitsbeständig sein.
 - a. Verwenden Sie für den Zündungs-Anschlussdraht ein Zündkabel der Honeywell Spezifikation Nr. R1061012 oder entsprechendes. (Dieser Draht ist für den Dauerbetrieb bei 177 °C und für intermittierende Verwendung bis zu 260 °C ausgelegt. Er wurde auf bis zu 25.000 Volt getestet.)
 - b. Verwenden Sie für den F-Anschlussdraht des Flammenmelders ein Zündkabel der Honeywell Spezifikation Nr. R1298020 oder entsprechendes. (Dieser Draht ist für den Dauerbetrieb bei 204 °C ausgelegt. Es ist für den Betrieb bei bis zu 600 Volt und Ausfall bei bis zu 7.500 Volt getestet.)
 - c. Verwenden Sie für die Zündungsinstallation in einer Kontaminationsumgebung ein Hochspannungs-Zündkabel der Honeywell Spezifikation Nr. R1239001 oder entsprechendes. (Dieser Draht ist widerstandsfähig gegen widrige Bedingungen wie Öl, Hitze und Korona und wurde getestet, um hohen Spannungen bis zu 25.000 Vss in einem Salzbad eine Minute lang ohne Ausfall standzuhalten. Er ist für den Dauerbetrieb bei 93 °C und für intermittierende Verwendung bis zu 177 °C ausgelegt.)

5. Empfohlene Erdungspraktiken:
 - a. Jedes Relaismodul der Serie 7800 oder der S7830A verfügt über eine Erdungsklemme G, die mit möglichst kurzen Draht an das metallene Bedienungsfeld geerdet werden muss. Jeder Erdungsleiter muss in der Lage sein, einen Fehlerstrom zu führen, der dem Nennwert der Schutzsicherung entspricht (maximal 15 Ampere, Typ SC oder gleichwertig, schnellauslösende Sicherung); ein Kupferleiter mit der Nummer 14 ist ausreichend.
 - b. Die Erdung stellt eine Verbindung zwischen dem Sockel und der Schalttafel oder dem Gerät her. Der Erdungsleiter muss den Strom leiten können, der im Falle eines internen Kurzschlusses die maximal 15 A, Typ SC oder gleichwertige, schnell auslösende Sicherung (bzw. den Schutzschalter) durchbrennt. Das Relaismodul der Serie 7800 benötigt eine niederimpedante Masseverbindung zum Geräterahmen, der wiederum eine niederimpedante Verbindung zur Masse benötigt. Damit ein Erdungspfad bei HF-Frequenzen niederimpedant ist, muss die Verbindung mit Leitern minimaler Länge und maximaler Oberfläche hergestellt werden. Breite Riemen oder Halterungen werden Kabeln vorgezogen. Es ist darauf zu achten, dass mechanisch festgezogene Verbindungen entlang des Erdpfades, wie z.B. Rohr- oder Leitungsgewinde oder mit Befestigungsmitteln zusammengehaltene Flächen, frei von nichtleitenden Beschichtungen sind und korrosionsgeschützte Gegenflächen aufweisen.
6. Empfohlene Leitungsverlegung für Flammenmelderkabel:
 - a. Die Hochspannungszündtransformator-kabel nicht in der gleichen Leitung wie die Flammenmelderkabel verlegen.
 - b. Die Flammenfühlerdrähte nicht im gleichen Rohr wie die Netzspannungsleitungen verlegen.
 - c. Die Kabel des Flammenfühlers ohne Panzerkabel sollten in einem Metallkabel oder -rohr verlegt werden.
 - d. Die Angaben in den Flammenmelderanweisungen befolgen.
7. Die maximale Drahtlänge der Flammenmelderkabel ist durch die Flammensignalstärke begrenzt.
8. Stellen Sie sicher, dass die Lastwerte die Klemmen-Nennwerte nicht überschreiten; siehe die Etiketten auf dem Relaismodul der Serie 7800 oder dem S7830A oder die Nennwerte in den Spezifikationen des Relaismoduls der Serie 7800 oder des S7830A.
9. Prüfen Sie den Stromversorgungskreis. Die Spannung und Frequenztoleranz muss mit denen des Relaismoduls der Serie 7800 oder des S7830A übereinstimmen. Schließen Sie das Relaismodul der Serie 7800 oder den S7830A nicht an einen Stromversorgungskreis an, der Spannungsschwankungen unterworfen ist, z. B. bei der Ein-/Ausschaltung schwerer Lasten. Für das Relaismodul der Serie 7800 oder für den S7830A ist möglicherweise ein separater Stromversorgungskreis erforderlich. Fügen Sie die erforderlichen Trenn- und Überlastschutzvorrichtungen hinzu.

10. Überprüfen Sie alle Schaltkreise und führen Sie eine *Statikprüfung* gemäß dem Relaismodul der Serie 7800 oder der Spezifikationen des S7830A durch, bevor Sie das Relaismodul der Serie 7800 oder den S7830A auf dem Sockel installieren.
11. Installieren Sie das Relaismodul der Serie 7800 oder den S7830A.
12. Schalten Sie die Stromversorgung zum Bedienfeld wieder ein.

ÜBERPRÜFUNG

Führen Sie nach der Installation eine vollständige Überprüfung des Systems durch. Befolgen Sie die Informationen des Geräteherstellers sowie die Anweisungen, die mit dem Relaismodul der Serie 7800 oder dem S7830A geliefert wurden.

SERVICE NOTE:

Spannungsprüfungen können über die elektrischen Zugangsschlitze an den Seiten des Q7800A,B durchgeführt werden. Entfernen Sie die elektrischen Zugangsschlitzabdeckungen am Q7800B, bevor Sie die Spannungsprüfung vornehmen.

WICHTIG

Verlegen Sie die Hochspannungszündtransformator-kabel nicht in der gleichen Leitung wie die Flammenmelderkabel.

WICHTIG

Sorgen Sie dafür, dass keine Basiskabel über die Terminalblöcke hinaus reichen. Verlegen Sie die Leiter gegen die Rückseite des Sockels, so dass sie nicht mit den Messerklemmen oder gegabelten Kontakten in Berührung kommen.



WARNUNG

Stromschlaggefahr.

Kann schwere Verletzungen, Tod oder Sachschäden verursachen.

Bringen Sie die elektrischen Zugangsschlitzabdeckungen am Q7800B nach der Durchführung der Spannungsprüfung oder nach einer Entnahme stets wieder an, um einen Stromschlag zu vermeiden.

Weitere Informationen

Zur Produktfamilie Honeywell Thermal Solutions gehören Honeywell Combustion Safety, Eclipse, Exothermics, Hauck, Kromschröder und Maxon. Besuchen Sie für weitere Informationen zu unseren Produkten [ThermalSolutions.honeywell.com](https://thermalsolutions.honeywell.com), oder wenden Sie sich an Ihren Honeywell Sales Engineer.

Honeywell Process Solutions

Honeywell Thermal Solutions (HTS)
1250 West Sam Houston Parkway
South Houston, TX 77042
[ThermalSolutions.honeywell](https://thermalsolutions.honeywell.com)

* In den USA eingetragenes Markenzeichen
© 2020 Honeywell International Inc.
32-00167G-01 M.S. 04-18
Gedruckt in den USA

Honeywell